

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

74

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Gastereholz

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Kandersteg (BE)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Auals

Kander

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

160 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

1370 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Fluss

Rivière

Fiume

Flum

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Zusammensetzung:

- Hartholzaue - %
- Weichholzaue 35 %
- gehölzfreie Aue 10 %
- vegetationslos 5 %
- Wasserfläche 5 %
- Nichtauengebiete 45 %

Bedeutung

Einzigartige Wildfluss- und Schwemmlandschaft in einem der aussergewöhnlichsten Gebirgstäler der Alpen. Bemerkenswert durch seine grösstenteils intakte Naturlandschaft und seine reiche Flora mit einer Vielfalt von Pflanzengesellschaften. Nicht minder eindrücklich präsentieren sich die geomorphologischen Elemente: Zahlreiche kleine Inseln und Sandbänke, Prallhänge und Gleithänge, Auenterrassen und Schuttflächen. Alpigene Schwemmfluren mit Fleischers Weidenröschen/*Epilobium fleischeri*, typisch oder in diversen Varianten; Pioniergesellschaften mit Tamariske/*Myricaria germanica* und buntem Schachtelhalm/*Equisetum variegatum*; im hinteren Teil des Gasterenholzes herdenweises Auftreten des Frauenschuhs/*Cypripedium calceolus* in konsolidierten Beständen des montanen Grauerlenwaldes; kniehohes Gebüsch mit Bäumchenweide/*Salix foetida* besiedelt sowohl frische Grobsandalluvionen als auch saure Niedermoore, krautige Pionierfluren auf oft überschwemmten Kriechstraussgras-Flutrasen; Gebirgsweidenauen; ausgedehnte Flächen mit montanem Grauerlen-Auenwald unterschiedlichster Prägung, je nach Abflussregime und Häufigkeit der Überflutung; Fichtenbestände auf ehemaligen Alluvionen.

Gefährdung

Gewässerkorrektur.

Hinweise

-

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.